

Glossar - Betriebliches Gesundheitsmanagement

C

<i>Commitment</i>	Übereinstimmung/Ausmaß, in welchem sich eine Person mit einer Sache/Idee identifiziert
<i>Compliance</i>	Mitmachen, innere Teilnahme
<i>Corporate Identity</i>	emotionale Bindung/Identifizierung des Mitarbeiters an das Unternehmen

D

<i>Demografischer Wandel</i>	Veränderung der Alterspyramide
------------------------------	--------------------------------

E

<i>Existenzielle Gesundheit</i>	Beantwortung der Sinnfragen des Lebens - Lebensziele, Gesundheitsziele betreffend
---------------------------------	---

F

<i>Familiengesundheit</i>	Förderung der Wahrnehmung des Unternehmens durch die Familie des Mitarbeiters, indem dieses sich auch um die gesundheitlichen Belange der Familienangehörigen kümmert (z. B. Schwangerschaft, Kinderkrankheiten, Kommunikationsmöglichkeit bei familiären Problemfällen)
---------------------------	--

G

<i>Gesundheitscheck</i>	regelmäßige, ärztliche Untersuchungen insbesondere der Herz-Kreislaufparameter (Blutdruck, Puls, Blutzucker etc.)
-------------------------	---

K

<i>Körperliche Gesundheit</i>	Unversehrtheit des Körpers; Gesunderhaltung durch ausreichende Bewegung, gute Ernährung, Regenerationspausen
-------------------------------	--

L

<i>Longlife-Employability</i>	lebenslange Arbeitsfähigkeit
-------------------------------	------------------------------

M

Morbidität Krankheitswahrscheinlichkeit

P

Patronage positives Ansehen des Firmeninhabers/Führungsebene bei den Mitarbeitern aufgrund dessen väterlich-fürsorglichen Verhaltens

Psychische Gesundheit Unversehrtheit der Psyche; Gesunderhaltung durch positives Denken, Handeln, Fühlen, Entspannungstechniken

S

Soziale Gesundheit Gesundheit durch positives Feedback von Familie, Freunden Umwelt, Beruf

W

Work-Life-Balance Ausgeglichenheit zwischen Familienleben und Berufsleben

Z

Zertifizierung Auszeichnung/Anerkennung; der Freistaat Bayern zertifiziert Unternehmen, die sich im Betrieblichen Gesundheitsmanagement engagieren